

Trainingslager Motorrad La Bresse 2016

Auch in diesem Jahr haben wir für unsere Jugendliche ein viertägiges Trainingslager im französischen La Bresse anbieten können. Bedingt durch unsere Aktivitäten zum diesjährigen DM Lauf wählten wir den Herbsttermin um den 01.11.2016. Zusätzlich zu den 7 Jugendtrialern nutzten auch noch ein paar unserer Spitzenfahrer, sowie Betreuer eines der besten Trainingsgelände in den Vogesen. Schon bei der Ankunft war das Wetter bestens und uns erwarteten 4 Tage wolkenloser Himmel auf 950 Metern Höhe. Wie bereits im letzten Jahr, hatten wir das Chalet für ca. 20 Personen gebucht und voll belegt. Die ersten Fahrer und unser Orga-Team reisten schon freitags vormittags an und erkundeten das Gelände, bzw. richteten sich in der Küche ein, so dass am Abend bei der Ankunft, alle noch etwas zu Essen bekamen.

Samstag um 8:30 Uhr begannen wir pünktlich mit dem Frühsport und alle freuten sich schon auf das Motorradtraining nach dem Frühstück. Wir hatten täglich zwei Trainingseinheiten, jeweils von 10:00 – 13:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr geplant. Die ersten zwei Stunden immer unter Anleitung der Trainer und in der dritten Stunde trainierten dann auch die Trainer mit.

Durch die gute Zusammenarbeit der Trainer und Betreuer war nicht nur ein sehr intensives Training in Gruppen von 2-3 Fahrern möglich, sondern auch unsere Spitzenfahrer konnten durch Helfer abgesichert extreme Hindernisse in Angriff nehmen. Durch die Mithilfe der „Fänger“ kam es dabei nicht selten zu wahren Mutproben und Abstürzen, die durchweg ohne Verletzungen endeten. Bedingt durch das anhaltend schöne Wetter und die Motivation wurden auch manche Geröllfelder und Steilhänge quasi neu erschlossen. So kam es auch vor das manche Fahrer nur durch den Einbruch der Dunkelheit zu bremsen waren. Am Montag stand dann auch noch unsere Nachtwanderung mit Abschuss am Lagerfeuer auf dem Programm, welche auch bei unseren Kids sehr gut ankam.

Unsere Küchenchefin hatte auch diesmal einen ansprechenden Speiseplan und auch in der „Kantine“ war die Stimmung bestens, weshalb der Küchendienst nicht nur freiwillig, sondern auch gerne gemacht wurde. Am Dienstagmittag stand dann die Heimreise an und nicht wenige planten schon einen Termin für das nächste Jahr.

[Hier gibt es die Bilder und ein paar kleine Videos dazu.](#)